

aut: presse preisverleihung + ausstellungseröffnung
auszeichnung des landes tirol für neues bauen 2018
Einladung zum Pressegespräch

Im Rahmen einer Festveranstaltung im **aut** werden die „Auszeichnungen des Landes Tirol für Neues Bauen 2018“ durch Landesrätin Beate Palfrader vergeben. Gleichzeitig wird die Ausstellung „Neues Bauen in Tirol 2018“ eröffnet.

ort	aut. architektur und tirol lois welzenbacher platz 1 6020 innsbruck. austria + 43.512.57 15 67 office@aut.cc, www.aut.cc
pressegespräch	Donnerstag, 18. Oktober 2018, 11.00 Uhr mit Benedikt Erhard (Kulturabteilung des Landes Tirol) Arno Ritter (Leiter aut. architektur und tirol)
preisverleihung	Donnerstag, 18. Oktober 2018, 19.00 Uhr Begrüßung: Landesrätin Beate Palfrader Einführung: Arno Ritter Jurystatement: Hannes Mayer, Carmen Wiederin Verleihung der Auszeichnungen: Landesrätin Beate Palfrader
ausstellungsdauer	19. Oktober bis 22. Dezember 2018
öffnungszeiten	di – fr 11.00 – 18.00 Uhr sa 11.00 – 17.00 Uhr an Feiertagen geschlossen
informationen	aut. architektur und tirol lois welzenbacher platz 1, 6020 innsbruck t + 43.512.57 15 67, presse@aut.cc Kontakt: Claudia Wedekind

kurztext

Seit 1996 zeichnet das Land Tirol gemeinsam mit der Kammer der ZiviltechnikerInnen | Arch+Ing Tirol und Vorarlberg, Sektion ArchitektInnen, der ZV – Zentralvereinigung der ArchitektInnen Österreichs, Landesverband Tirol und aut. architektur und tirol alle zwei Jahre vorbildliche Bauten in Tirol aus.

Aus den 71 Projekten, die zur „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2018“ eingereicht wurden, hat die Jury – Hannes Mayer (ETH Zürich), Elli Mosayebi (Edelaar Mosayebi Inderbitzin Architekten, Zürich) und Carmen Wiederin (propeller z, Wien) – zwanzig Bauwerke in die engere Auswahl aufgenommen. Die Entscheidung, welche dieser nominierten Projekte eine Auszeichnung oder Anerkennung erhalten, wird bei einer feierlichen Veranstaltung im **aut** von Landesrätin Beate Palfrader bekannt gegeben, die den PreisträgerInnen die Auszeichnung in Form einer Urkunde überreichen wird.

preisverleihung + ausstellungseröffnung

auszeichnung des landes tirol für neues bauen 2018

Die 20 nominierten Projekte

Seit 1996 zeichnet das Land Tirol gemeinsam mit der Kammer der ZiviltechnikerInnen | Arch+Ing Tirol und Vorarlberg, Sektion ArchitektInnen, der ZV – Zentralvereinigung der ArchitektInnen Österreichs, Landesverband Tirol und aut. architektur und tirol alle zwei Jahre vorbildliche Bauten in Tirol aus.

Aus den 71 Projekten, die zur „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2018“ eingereicht wurden, hat die Jury – Hannes Mayer (ETH Zürich), Elli Mosayebi (Edelaar Mosayebi Inderbitzin Architekten, Zürich) und Carmen Wiederin (propeller z, Wien) – zwanzig Bauwerke in die engere Auswahl aufgenommen und besichtigt.

„Zahlreich waren die Wettbewerbsbeiträge und Unterlagen. Aus 71 eingereichten Dossiers haben wir zwanzig sehr unterschiedliche Projekte für die Besichtigung vor Ort ausgewählt, ohne zunächst klare Bewertungskriterien zu definieren. Diese Besichtigungen waren wichtig, denn die Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen ist ein Preis, der das Werk selbst auszeichnet und nicht sein Abbild. Lässt sich das Gesehene und manche Überraschung in wenige Worte fassen? Es ist verlockend, die Baukultur eines Bundeslandes mit der Suche nach einer einheitlichen, lokal geprägten Bauweise zu verbinden, es hätte uns als JurorInnen die Arbeit erleichtert, Ähnliches vergleichbar gemacht. Doch die im Land tätigen ArchitektInnen entziehen sich einer solchen Klassifizierung. Eine Vielfalt an Haltungen im Umgang mit Form, Material und Konstruktion, an korrespondierenden und sich konkurrenzierenden Konzepten bezeugt den Anspruch, jenseits von Replikation eigenständige Konzepte zu entwickeln und spezifische Lösungen zu finden. Es ist ein Anspruch, der es verdient, als Architekturkultur bezeichnet zu werden.“
(Auszug aus dem Vorwort der Jury)

Nominiert für die „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2018“ sind

(in alphabetischer Reihenfolge):

Am Schmiedeplatz, Kaltenbach, 2014 – 2017
Architektur: Giner + Wucherer

Campus Technik Lienz, Lienz, 2016 – 2018
Architektur: fasch&fuchs.architekten

Deck 47 – Neubau Restaurant Freizeitanlage Baggersee, Innsbruck, 2015 – 2016
Architektur: Florian Lutz . Daniela Amann . Architekten

Dolomitenbad Lienz, Lienz, 2013 – 2016
Architektur: Machné & Glanzl Architekten

Doppelhaus „Mut zur Lücke“, Innsbruck, 2010 – 2017
Architektur: STUDIO LOiS

Erweiterung, Umbau und Funktionssanierung HBLA für Tourismus, St. Johann in Tirol, 2013 – 2017
Architektur: wiesflecker-architekten

FELS – Umbau für eine vierköpfige Familie, Zams, 2015 – 2017
Architektur: he und du

FREIRAUM! – Freiklasse für die Naturparkschule Fließ, Fließ, 2013 – 2017
Architektur: he und du

Grenobler Brücke – Straßenbahn-, Rad- und Fußwegbrücke, Innsbruck, 2015 – 2017
Architektur: Hans Peter Gruber, Tragwerksplanung: Thomas Sigl

MPREIS Weer, Weer, 2016 – 2017
Architektur: LAAC

Musikpavillon Kirchdorf, Kirchdorf in Tirol, 2015 – 2017
Architektur: ARGE Markus Fuchs, parc architekten

Sammlungs- und Forschungszentrum der Tiroler Landesmuseen, Hall in Tirol, 2014 – 2016
Architektur: Franz&Sue

Sanierung Hof Neuhäusl, Scheffau am Wilden Kaiser, 2015 – 2017
Architektur: Hans Peter Gruber

Sozialpastorales Zentrum St. Paulus, Innsbruck, 2015 – 2017
Architektur: Marte.Marte Architekten

Spielräume, Innsbruck, 2016 – 2017
Architektur: Studierende des ./studio3, Universität Innsbruck, Leitung Verena Rauch und Walter Prenner

Stadtturm Innsbruck Doppelhelix, Innsbruck, 2014 – 2017
Architektur: Hanno Vogl-Fernheim

Stage 12 – Hotel by Penz, Innsbruck, 2013 – 2017
Architektur: Baumschlager Hutter Partners

Tiroler Fachberufsschule für Garten, Raum und Mode | Zubau Werkstattegebäude, Hall in Tirol, 2015 – 2017
Architektur: Werner Kleon, Veronika König, Rudolf Palme

Volksschule Absam Dorf, Absam, 2013 – 2016
Architektur: Schenker Salvi Weber Architekten

Wohnbebauung F49, Innsbruck, 2013 – 2016
Architektur: ARGE Michael Kritzing, wiesflecker-architekten

preisverleihung

Bei einer feierlichen Veranstaltung im **aut** wird Landesrätin Beate Palfrader die Entscheidung der Jury bekannt geben und den UrheberInnen der ausgezeichneten Bauwerke die Auszeichnung in Form einer Urkunde überreichen. Im Rahmen der Veranstaltung werden sowohl die ausgezeichneten als auch die nominierten Projekte von der Jury vorgestellt.

ausstellung und broschüre

Ab dem Abend der Preisverleihung sind sämtliche zur „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2018“ eingereichten Projekte im **aut** zu sehen. Die Ausstellung bietet damit die Möglichkeit, sich einen Überblick über das aktuelle Architekturgeschehen in Tirol zu verschaffen. Als Dokumentation der „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2018“ erscheint eine Broschüre, in der die ausgezeichneten Bauten umfassend vorgestellt und von der Jury kommentiert sind. Diese Publikation kann im **aut** kostenlos bezogen werden.

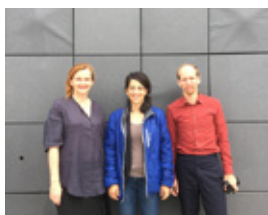
aut: presse

bildmaterial

**auszeichnung des landes tirol für neues bauen 2018
nominierte projekte**

Die Bilder stehen Ihnen im Pressebereich unserer Web-Site www.aut.cc in druckfähiger Auflösung (Bildbreite ca. 15 bis 20 cm) zur Verfügung. Im Rahmen der Berichterstattung über die Ausstellung und unter Anführung des jeweiligen Bildnachweises dürfen die Aufnahmen honorarfrei abgedruckt werden.

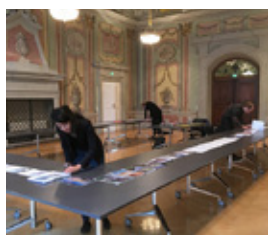
Einzelfotos der ausgezeichneten Projekte stehen Ihnen ab dem Abend der Preisverleihung zur Verfügung.



Jury_2018©aut.jpg

Die Jury 2018: Carmen Wiederin, Elli Mosayebi, Hannes Mayer

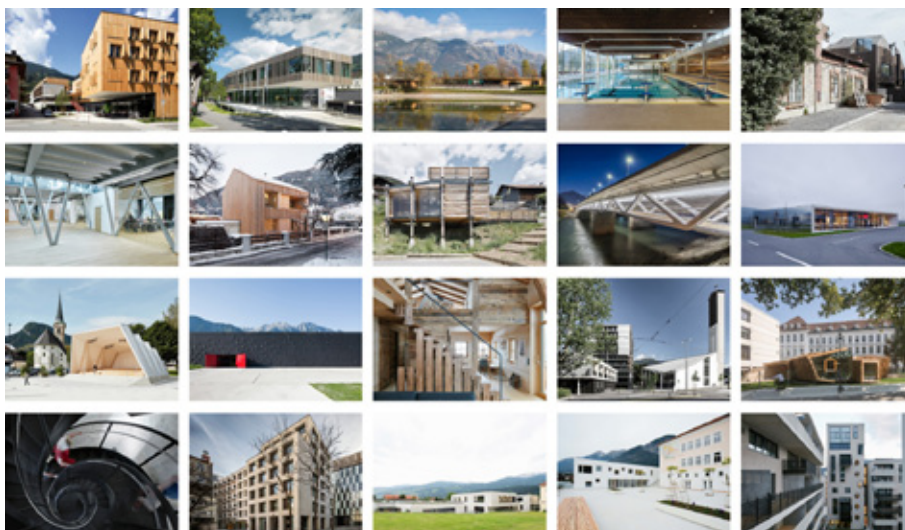
Bildnachweis: © aut



Jury_2018_2©aut.jpg

Die Jury 2018 (Hannes Mayer, Elli Mosayebi, Carmen Wiederin) bei der Sichtung der eingereichten Projekte

Bildnachweis: © aut



Uebersicht_Nominierte.jpg

Die 20, zur „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2018“ nominierten Projekte

Bildnachweise: © Nikolaus Schletterer, Paul Ott, Günter R. Wett, David Schreyer, Christian Flatscher, Johannes Felsch, Marc Lins, Faruk Pinjo, Albrecht Imanuel Schnabel, Lukas Schaller, Bengt Stiller